

---

## Deutsch im Beruflichen Gymnasium

An unserer Schule wird im Fach Deutsch nach drei Jahren das *Zentralabitur* von Niedersachsen geschrieben. Dementsprechend gelten für uns verbindliche *curriculare Vorgaben* für die inhaltliche Ausgestaltung des Unterrichts, die im Folgenden beispielhaft aufgeführt werden.

### Zu unterrichtende Rahmenthemen in der Einstiegsphase

- *Literatur der Epoche Aufklärung*
- *Drama*
- *Lyrik*
- *Epik*
- *Pragmatische Texte*
- *Sprache und Kommunikation*→

*Zu erwerbenden Kompetenzen (in Auszügen):*

Die Schülerinnen und Schüler ...

- äußern sich in komplexen Kommunikationssituationen sachangemessen und artikuliert, situations- und adressatengerecht.
- unterscheiden und beherrschen verschiedene Formen der mündlichen Darstellung.
- verstehen kontextbezogen anspruchsvolle und umfangreiche gesprochene Texte bzw. Redebeiträge und Vorträge, geben die wesentlichen Aussagen strukturiert wieder und nutzen die Informationen in anderen Zusammenhängen.
- stellen eigene Auffassungen strukturiert und zielorientiert dar und reflektieren ihr Gesprächsverhalten.

Der Lernzuwachs der Schüler wird in Form von Kompetenzen beschrieben.

### Weitere Informationen finden Sie hier:

[http://db2.nibis.de/1db/cuvo/datei/kc\\_deutsch\\_go\\_i\\_2009.pdf](http://db2.nibis.de/1db/cuvo/datei/kc_deutsch_go_i_2009.pdf)

[http://www.nibis.de/nli1/gohrgs/13\\_zentralabitur/zentralabitur\\_2015/20130624Musteraufgaben\\_DE2015.pdf](http://www.nibis.de/nli1/gohrgs/13_zentralabitur/zentralabitur_2015/20130624Musteraufgaben_DE2015.pdf)

[http://www.nibis.de/nli1/gohrgs/13\\_zentralabitur/zentralabitur\\_2015/01DeutschHinweise2015.pdf](http://www.nibis.de/nli1/gohrgs/13_zentralabitur/zentralabitur_2015/01DeutschHinweise2015.pdf)

### Leistungsbewertung

Die Zensur setzt sich zusammen aus schriftlicher und mündlicher Note, im Verhältnis 50:50. Am Ende des Schuljahres gibt es eine Ganzjahresnote.

Die **schriftlichen Leistungen** ergeben sich aus den Klausuren bzw. Klausur-Ersatzleistungen (z.B. Referat). Es werden insgesamt mindestens drei Klausuren im Schuljahr geschrieben. Bei den Klausuren wird der Inhalt bewertet, ein zu hoher Fehlerquotient (Rechtschreibung, Grammatik) führt zu Abzügen bei der Note.

Zu den **mündlichen Leistungen** gehören neben der Mitarbeit im Unterricht auch Hausaufgaben, Kurzreferate, Ergebnisse und Präsentationen von Gruppenarbeiten. Bewertungskriterien werden vorher bekannt gegeben oder gemeinsam erarbeitet.

### Regelmäßige Aktivitäten

- Theaterbesuche je nach Spielplan der umliegenden Theater und Unterrichtsinhalt
- Autorenlesungen
- Teilnahme an einem Poetry Slam Wettbewerb
- Überregionale Projekte, wie ZiSch (Zeitung in der Schule)

### Wichtige persönliche Voraussetzungen

- Sicherheit im Umgang mit der deutschen Sprache in Wort und Schrift.
- Interesse am Umgang mit Literatur.
- Bereitschaft zur Textproduktion.
- Regelmäßige Anfertigung von Hausaufgaben.